

Standard Ernährungsempfehlung

für ältere Hunde
(Zusammengestellt für gesunde Hunde + 10 Jahre)

1. Woche

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag		Sonntag					
Morgens	Pferdefleisch mit Blättermagen, Hanföl	Morgens	Pferdefleisch mit Salat, Möhren, Rapsöl	Morgens	Innereien mit Blättermagen, Lebertran oder Lachsöl	Morgens	Pferdefleisch mit Zucchini, Salat, Sellerie, Olivenöl	<p><i>Wenn möglich, einen Fastentag einlegen!</i></p> <p><i>Wer dies nicht kann, sollte einen fleischfreien Tag in Erwägung ziehen!</i></p>				Morgens	Quark mit Gemüse, Leinöl	Morgens	Pferdefleisch mit Landgurke, Möhren, Salat, Walnussöl		
Mittags	Teil der Morgenmahlzeit	Mittags	Teil der Morgenmahlzeit	Mittags	Teil der Morgenmahlzeit	Mittags	Teil der Morgenmahlzeit					Mittags	Teil der Morgenmahlzeit	Mittags	Teil der Morgenmahlzeit	Mittags	Teil der Morgenmahlzeit
Abends	Fleischige Kalbknochen	Abends	Hühnerhäse	Abends	Fleischige Rinderbrustknochen	Abends	Hühnerflügel					Abends	Fisch	Abends	Fleischige Kalbsbrustknochen		

2. Woche

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag		Sonntag					
Morgens	Rindfleisch mit Gemüse, Öl	Morgens	Rindfleisch - Mix mit Blättermagen, Öl, Eigelb	Morgens	Quark mit Gemüse Öl	Morgens	Rindfleisch - Mix mit Blättermagen, Öl	-				Morgens	Rindfleisch mit Gemüse,, Öl, Eigelb	Morgens	Rindfleisch - Mix mit Blättermagen, Öl		
Mittags	Teil der Morgenmahlzeit	Mittags	Teil der Morgenmahlzeit	Mittags	Teil der Morgenmahlzeit	Mittags	Teil der Morgenmahlzeit					Mittags	Teil der Morgenmahlzeit	Mittags	Teil der Morgenmahlzeit	Mittags	Teil der Morgenmahlzeit
Abends	Kehlkopf	Abends	Fleischige Kalbsbrustknochen	Abends	Fisch	Abends	Putenhals					Abends	Fleischige Rinderknochen	Abends	Fleischige Hühnerücken		

Allgemeine Berechnungsformel der Tagesmenge

2 bis 3% vom Körpergewicht = Tagesmenge (100%)
Merke: Zu dünn 3%, zu viel auf den Rippen 2% usw.
davon sind:

30% = Gemüse/ Salat/Obst etc.. - Alternativ auch mal Blättermagen (magerer als Pansen)

(Hat der Hund zwischenzeitlich noch etwas Hunger, kann Gemüse gerne etwas mehr aber auch mal ein Obstquark am Nachmittag zusätzlich gefüttert werden)
und

70% = Fleisch **und** fleischige Knochen

Die 70 % Fleisch und Knochen (entsprechen jetzt wieder 100%) werden nun nochmals unterteilt in
30% reine Fleischmahlzeit und 70 % rohe fleischige Knochen

Werden keine Knochen gefüttert, wird diese Mahlzeit einfach durch eine weitere Gemüse/Fleischration ersetzt.

Anmerkung:

Die Faustregel von 2 bis 3% ist nur eine Richtlinie und sollte daher immer individuell angepasst werden!

Das kann u.a. gefüttert werden

OBST / GEMÜSE / SALAT

Apfel
Banane
Erdbeeren
Himbeeren
Heidelbeeren
Johannisbeere
Brombeeren
Aprikosen
Möhren
Chinakohl
Zucchini
Rote Bete
Mais
Sellerie
Fenchel
Gurke
Kürbis (Kerne)
Blumenkohl
Brokkoli
Spinat
Mangold
Kohlrabi
Grünkohl usw.

Empfehlenswert ist ein 50% Anteil an der Gemüseration

Feldsalat
Endivien
Rucola
Eichblatt
Eisberg
Frisesalat

Fleisch/ Fisch/ Innereien/ Knochen (RFK)

Rind (besonders Kronfleisch, da sehr mager)

Kalb

Geflügel wie Huhn, Pute

Pferd

Ziege/Schaf/Lamm

Kaninchen

Wild

Dorsch

Forelle

Seelachs

Thunfisch

Innereien (in Maßen)

Blättermagen (*Alternativ auch mal statt Gemüse!*)

Tipp: Die Fleischsorten können sowohl täglich als auch wöchentlich gewechselt werden. Zu Beginn ist es allerdings empfehlenswert, wöchentlich zu wechseln.

Knochen (können keine Knochen mehr gefüttert werden, auf Alternativen zurückgreifen)

Kalbsknochen (*zum nagen*)

Rindermarkknochen (*Zahnpflege*)

Hühnerflügel, Hühnerhäse, Hühner Rücken, Putenhals (bei Schlinger und bei Hunden mit Zahnproblemen, gewolft oder gehackt)

Kalbschwänze

Alternative zu RFK - einfach den Mahlzeiten untermischen (Nur, wenn keine Knochen gefüttert werden)

Knochenmehl

Kalziumcitrat

Eierschalen

Merke: Bei Verstopfung einfach die Menge an Knochen reduzieren!

ÖLE

Olivenöl
Rapsöl
Walnussöl
Hanföl

Lebertran (nicht in Kombination mit Leber, da hohe Anteile an Vitamin A und D)

Lachsöl
Nachtkerzenöl

MILCHPRODUKTE (Wenn der Hund diese verträgt)

Hüttenkäse
Magerquark
Ziegenquark
Joghurt
Buttermilch

EIER (1-3 Eigelb pro Woche - je nach Größe des Hundes)

ZUSÄTZE (bei Bedarf)

Bierhefeflocken (helfen bei der Verdauung, viele wichtige B-Vitamine, gut für Haut/Fell/Nerven und bei Stress, Appetitanregend)
Heilerde (reguliert die Darmflora, gut bei Durchfall usw)
Spirulina (sorgt u.a. für ein gesundes Immunsystem)
Chlorella (gut zum entgiften!)
Perna Canaliculus (allgemein gut für den Bewegungsapparat)
Propolis (z.B. bei Husten, Erkältung usw. - 1 kl. Messerspitze in Kombination mit Honig und Buttermilch unter die Mahlzeit mischen)
Vitamin C (stärkt das Immunsystem, in Kombination mit Perna Canaliculus gut für den Bewegungsapparat als Kur)